



Die Lizenz zu sehen

Joel Meyerowitz

MASTERS
OF PHOTOGRAPHY

MASTERS OF PHOTOGRAPHY

JOEL MEYEROWITZ

Die Lizenz zu sehen

© 2020

Midas Collection

ISBN 978-3-03876-175-4

© Text 2019 Masters of Photography

© Fotos 2019 Joel Meyerowitz

Übersetzung: Claudia Koch

Lektorat: Gregory C. Zäch

Korrektur: Friederike Römhild

Design: Nicolas Pauly and Florian Michelet

Midas Verlag AG

Dunantstrasse 3, CH-8044 Zürich

E-Mail: kontakt@midas.ch

Die englische Originalausgabe ist 2019 erschienen

bei Laurence King Publishing Ltd, London.

Die deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der
Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im
Internet über www.dnb.de abrufbar.

Alle Rechte vorbehalten. Die Verwendung der Texte und Bilder, auch auszugsweise, ist ohne
schriftliche Zustimmung des Verlages urheberrechtswidrig und strafbar. Dies gilt insbesondere
für die Erstellung und Verbreitung von Kopien auf Papier, Datenträgern oder im Internet.

MASTERS
OF PHOTOGRAPHY

Die Lizenz zu sehen
Joel Meyerowitz

Midas Collection

Inhalt

| | | | |
|--|----|--|----|
| 1 | 7 | 7 | 47 |
| Entdecken Sie Ihre Identität als Künstler | | Finde die Geschichte | |
| <i>Zeigen Sie Ihre Sicht auf die Welt</i> | | <i>Bilder erzählen Geschichten</i> | |
| 2 | 11 | 8 | 55 |
| Inspiration sammeln | | Offen für Humor | |
| <i>Tauchen Sie ein in die Literatur über Fotografie</i> | | <i>Das Leben kann erstaunlich sein, also achten Sie auf lustige Momente</i> | |
| 3 | 17 | 9 | 61 |
| Die Straße gehört Ihnen | | Suchen Sie das Detail | |
| <i>Fotografieren Sie selbstbewusst</i> | | <i>Manchmal haben die kleinsten Gesten und Ereignisse die größte Wirkung</i> | |
| 4 | 25 | 10 | 65 |
| Augen auf im Alltag | | Mit Herz und Verstand | |
| <i>Entdecken Sie die Schönheit des Alltäglichen</i> | | <i>Nicht nur hinschauen, sondern auch reflektieren, was Sie sehen</i> | |
| 5 | 31 | 11 | 71 |
| Es lebe der Moment | | Körpersprache und Kommunikation | |
| <i>Seien Sie präsent</i> | | <i>Wohin mit Ihnen und was tun, wenn Sie jemand anspricht?</i> | |
| 6 | 39 | | |
| Beziehungen pflegen | | | |
| <i>Schaffen Sie Verbindungen zu den Orten und zu den Menschen, die Sie treffen</i> | | | |

12 75

Visuelles Spiel

Spielen Sie mit Ihrer Sichtweise

18 109

Farbe oder Schwarzweiß?

Wählen Sie den Zugang, der am besten zu Ihrem Motiv passt

13 81

Mit der Kamera eins sein

Die Ausrüstung ist zwar nicht alles, aber Kamera und Objektiv sollten sich gut anfühlen

19 115

Licht als Motiv

Inspiration durch Licht und Schatten

14 85

Die Mitte ist nicht immer das Ideal

Verschieben Sie den Fokus aus der Bildmitte

20 123

Bearbeiten Sie Ihre Fotos

Geben Sie Ihrem Werk Form und Bedeutung

15 91

Hinweise zur Komposition

Einige Ideen zur Inspiration

128

*Dank
Die Autoren
Bildnachweise*

16 97

Zeigen Sie Einsatz

Seien Sie mutig und überschreiten Sie Ihre Grenzen

17 103

Bei der Fotografie geht es um Ideen

Was wollen Sie ausdrücken?



Entdecken Sie Ihre Identität als Künstler

Zeigen Sie Ihre Sicht auf die Welt

Sobald Sie eine Kamera in der Hand halten, haben Sie die Lizenz zu sehen. Und nur ums Sehen geht es bei der Fotografie. Sie erfahren mehr über sich selbst und über die Welt um sich herum. In den 55 Jahren, die ich bereits fotografiere, hat mich die Fotografie alles gelehrt, was ich über die Welt und über mich weiß.

Zu Beginn besaß ich noch nicht einmal eine Kamera. Ich war Art-Direktor einer kleinen Agentur in New York. Ich hatte eine kleine Broschüre entworfen, und mein Chef heuerte einen Fotografen für die Bilder in der Broschüre an. Anderthalb Stunden schaute ich diesem Fotografen bei der Arbeit zu. Ich hatte keine Ahnung, dass es Robert Frank war, einer der bedeutendsten Fotografen des 20. Jahrhunderts. Doch in diesen anderthalb Stunden vollbrachte er so erstaunliche Dinge, dass die Welt für mich eine andere war, als ich hinterher die Straße betrat. Jede Geste, jedes Ereignis auf der Straße hatte plötzlich eine Bedeutung. Bis ich wieder im Büro war, hatte ich den Entschluss gefasst, meinen Job an den Nagel zu hängen und dem dringenden Gefühl nachzugeben, Fotograf werden zu wollen und zu sehen, was mir die Welt zu zeugen hatte.

Mein Chef lieh mir seine Pentax-Kamera, und das war der Beginn einer Reise, die über ein halbes Jahrhundert dauern sollte und bei der ich meine Leidenschaft und meine Identität entdeckte. Nun sind auch Sie am Beginn einer Reise. Es geht dabei vor allem darum, Ihre Identität als Künstler und als Mensch zu finden, der ein Interesse an der Welt um ihn herum besitzt.